

Herrn Bezirksverordneten
Roland Schröder, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0211/VIII

über

Platzhaus/Nachbarschaftshaus auf dem Hirschhof

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wann wird das Spiele- und Nachbarschaftshaus auf dem Hirschhof, Oderberger Straße, übergabefähig sein?*

Die Arbeiten an der Gebäudehülle (Dach, Fassaden, Fenster und Außentüren) sowie die Rohbauarbeiten wurden Ende Juni 2017 abgeschlossen. Der Innenausbau steht kurz vor der Fertigstellung. Nach heutigem Stand kann die Übergabe Ende November stattfinden.

2. *Wann wird die Heizung im Platzhaus in Betrieb genommen?*

Mit den ausführenden Firmen ist die Inbetriebnahme der Heizung für die erste Novemberhälfte terminiert.

3. *Warum genau wird der im Frühjahr 2017 zugesagte Terminplan nicht eingehalten? Wann und in welcher Form wurden die Gremien der BVV und die Öffentlichkeit darüber informiert?*

sh. Antwort zu 4.

Am 10.05.2017 wurde das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) vom mit der Bauüberwachung beauftragten Büro S.T.E.R.N. GmbH informiert, dass Mauerwerksfeuchte auftritt und es dadurch zwangsläufig zu einer Bauzeitverlängerung kommen wird. In der Abt. Stadtentwicklung und Bürgerdienste wurde dieser Fakt kommuniziert, dem Verein Bürgersteig e.V. wurde eine spätere Fertigstellung ohne Terminnung in Aussicht gestellt. Gleichzeitig wurde im SGA der Nutzungsvertrag vorbereitet, dessen aktuelle Fassung momentan von einem Juristen geprüft wird.

Eine explizite Unterrichtung der Gremien der BVV erfolgte nicht.

4. *Welche Baumängel sind bei Baum des Platzhauses konkret aufgetreten? Wodurch sind diese entstanden?*

Beim Ausbau des Platzhauses sind keine Baumängel aufgetreten. Es konnte lediglich der Innenausbau nicht so zügig durchgeführt werden, wie ursprünglich geplant war, da die Außenmauern (nach der Trockenlegung durch Injektage) nicht so schnell ausgetrocknet sind, wie erwartet worden war. Wegen der verbliebenen Mauerwerksfeuchte waren die Innenputzarbeiten behindert.

Ursprünglich sollten die Innenputzarbeiten im April 2017 beginnen. Seither wurde die Feuchte des Mauerwerksuntergrundes regelmäßig gemessen, bis ein unbedenkliches Verputzen der Innenwände freigegeben werden konnte.

Durch den langjährigen Leerstand des Gebäudes dauerte es bis Ende September, ehe die Flächen ausreichend ausgetrocknet waren. Diese Wartezeit war notwendig, um spätere Feuchtschäden zu vermeiden.

5. *Was unternimmt das Bezirksamt um die Baumängel schnellstmöglich zu beheben?*

sh. Antwort zu 4.

6. *Wie hoch ist der Schaden und wer hat diesen zu tragen?*

Es ist kein Schaden entstanden.

7. *Mit welchen Auswirkungen wird bei einem andauerndem Baustillstand für das Platzhaus gerechnet?*

Wie bereits zuvor dargestellt, ist nicht von einem Baustillstand auszugehen. Sobald die Heizung in Betrieb genommen wird, ist auch nicht mit Bauschäden im Winter zu rechnen.

8. *Was unternimmt das Bezirksamt, um (weitere, witterungsbedingte) Bauschäden am Haus im Herbst und Winter zu verhindern?*

sh. Antwort zu 7.

9. *Wann wird der Nutzungsvertrag für den Betrieb des Platzhauses unterschrieben?*

Das SGA geht davon aus, dass der Nutzungsvertrag Mitte November 2017 unterschrieben werden kann.

Vollrad Kuhn